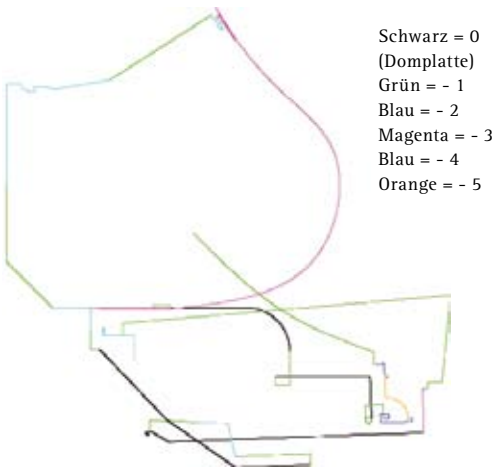




CARAMBOLAGE

DER KÖLNER HAUPTBAHNHOF UND SEINE UMGEBUNG

Ein Stadtpaziergang von Boris Sieverts
Fotograf: Boris Sieverts
Zeichnung: Arno Löbbecke



Schwarz = 0
(Domplatte)
Grün = - 1
Blau = - 2
Magenta = - 3
Blau = - 4
Orange = - 5

Die Umgebung des Kölner Hauptbahnhofs war von jeher ein Ort funktionaler Zwänge, denn hier müssen der höchste Geländeversprung der Stadt, die Fundamente des Doms und der römischen Stadtmauer, Gleise mit Rheinbrücke und Bahnhof, unterirdische Konzerthallen- und Museumseingänge, Tiefgaragen und Parkhäuser, Busbahnhof, Hauptverkehrsstraßen und noch

einiges mehr auf engstem Raum neben-, unter- und übereinander bestehen. Die Folge ist ein Labyrinth aus ungastlichen Passagen mit überraschenden Ausgängen. Betrachtet man diese Umgebung nicht nach ihren Aufenthaltsqualitäten, sondern als architektonische Struktur, so kann man sich ihrer Faszination kaum entziehen.
Termin: 18.8.2006
Dauer: ca. 4 Stunden

- 1 Trankgasse
- 2 Straße ohne Namen
- 3 Keller Philharmonie
- 4 Dombauhütte
- 5 Dionysoshof
- 6 U-Bahn Breslauer Platz
- 7 Römische Hafenstraße
- 8 Feuerschleuse Domhotel
- 9 Kaffeetafel Domhotel
- 10 Verwaltung Museum Ludwig
- 11 Tiefgarage Philharmonie
- 12 "Gulliver"
- 13 Unterführung Trankgasse
- 14 Domgarage Ebene 2

